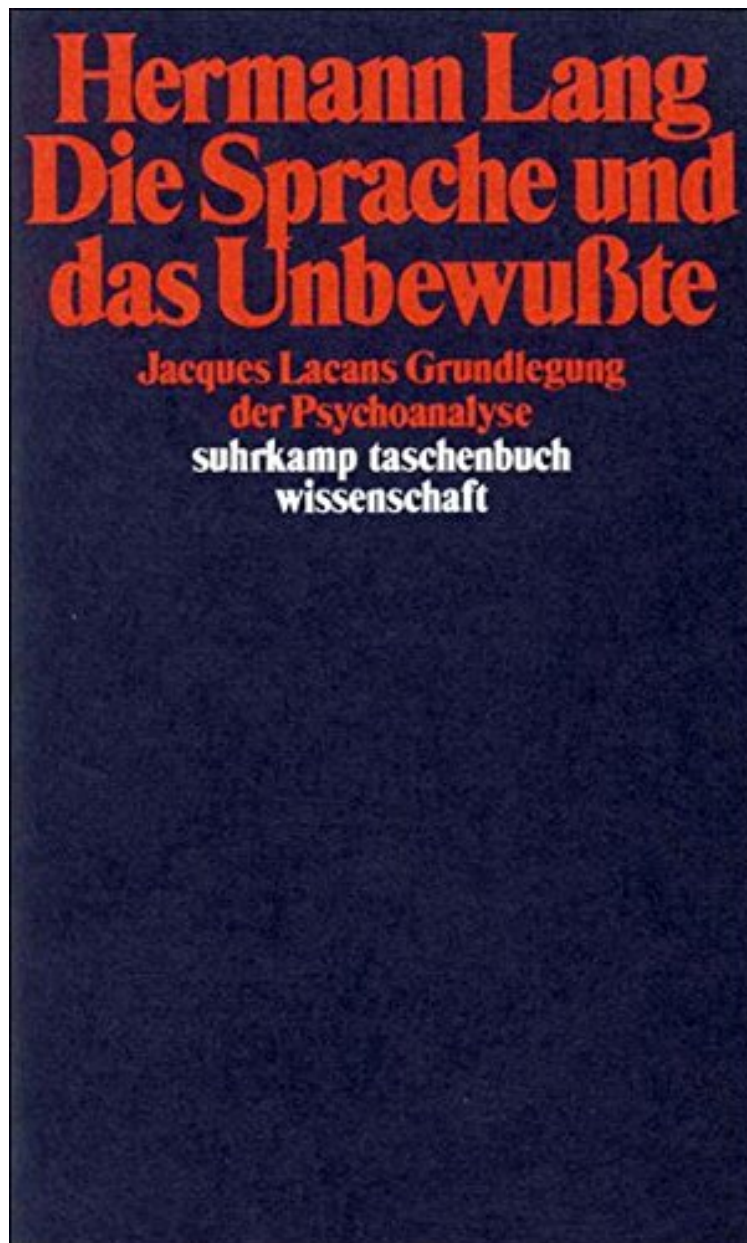


(Library ebook) Die Sprache und das Unbewute: Jacques Lacans Grundlegung der Psychoanalyse (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Die Sprache und das Unbewute: Jacques Lacans Grundlegung der Psychoanalyse (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

Von Hermann Lang

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #33078 in BcherVerffentlicht am: 1986-12-20Abmessungen: 6.97 x .75b x 4.25l, Einband: Taschenbuch326 Seiten | File size: 20.Mb

Von Hermann Lang : Die Sprache und das Unbewute: Jacques Lacans Grundlegung der Psychoanalyse (suhrkamp taschenbuch wissenschaft)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sprache und das Unbewusste: Jacques Lacans Grundlegung der Psychoanalyse (suhrkamp taschenbuch wissenschaft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zopfiger JargonVon CeebulonDiese Einfhrung wre gut, wenn sie nicht an einigen bsen Defiziten litte. Ja, man bekommt eine Idee, was Lacan wohl gemeint hat. Aber dann rezipiert Lang doch nur Hegel und Heidegger. Die Hinweise auf das "Herr und Knecht" Kapitel aus der Phnomenologie kann man irgendwann nicht mehr hren. Und vor allem die kritiklose bernahme der heideggerschen Worthlsen nervt; also dass Wissenschaft nur das banale "man" ist und nicht der Tiefsinn des Schwarzwalds; das Gerede vom je meinigen und immer wieder diese Worthlse der Worthlsen: das heideggersche "echt". Das "echte" Wort, das "echte" Gesprch, etc etc. Wenn es darum geht, die echte Psychoanalyse als das ganz andere zu beschreiben, das weder Wissenschaft noch Romantik ist und trotzdem zur Wahrheit kommt, dann fragt sich der interessierte Leser: Und was ist es denn nun? Was sind die Kriterien des Gelingens einer Analyse, wenn die Standards fehlen, es diese Standard nicht einmal geben darf? Dann bekommt man statt einer begrndeten Antwort ein Beispiel aus dem Straenverkehr: Wie beschreiben wir einem Ortunkundigen den Weg zum gesuchten Ort? Indem wir uns auf ihn einstellen und einen echten Dialog beginnen. Zu dumm, dass dieses Beispiel genau nichts sagt bzw. das genau Gegenteil belegt: Wenn es eine Karte gibt, dann kann man analysieren. Ein bichen mehr Distanz zu dem breisgauer Lagerfeuerphilosophen htte dem Autor gut gestanden.Neben diesen inhaltlichen Mngeln ist der Text in einem derart zopfigen und zugleich heideggerschen Jargon geschrieben, dass man mitunter laut loslachen mchte. Unverstndlich ist die Zitierweise: Es wird im Original zitiert und die bersetzung in der Funote angefgt - allerdings auch nicht immer. Nun ist Franzsisch schon lange keine Weltsprache mehr, man htte also auch die bersetzung in den Text nehmen knnen. Flieend lsst sich der Text daher nicht lesen. Und ich frchte, das ist auch gewollt. Das wird noch verstrkt durch das permanente Springen zwischen den Zitaten verschiedener Autoren, insbesondere zwischen Lacan und Heidegger. Bis man nicht mehr wei, was von wem ist.So bleibt der Leser gespalten zurck und trstet sich: Der Text stammt aus dem Jahr 1973. Daraus ergibt sich jedoch ein interessanter Punkt, zeigt der Text doch die groe Nhe zwischen den Denkweisen Hegels, seinen linken Adepten und eben Heideggers Jargon der Eigentlichkeit und wie sehr alle zusammen das Denken und Sprechen einer ganze Generation vergiftet haben.30 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Universitas der Lacan-LektreVon Michael BaumannDiese Abhandlung, nein Einfhrung in die Theorie von Jaques Lacan, wie der Titel andeutet, speziell in seine Theorie der Sprache (womit bei Lacan die gesamte Psychoanalyse bezeichnet ist) kann als echter Volltreffer auf dem Gebiet der "Einfhrungen", das Buch ist in Wahrheit viel mehr, gelten.Endlich jemand, der am Anfang beginnt, langsam, Schritt fr Schritt weitergeht und dabei nicht der Versuchung verflft, es Lacan (und einigen, die "Einfhrung" als Titel ihrer Bcher whlten) gleichzutun, ein "Buch mit sieben Siegeln" vorzulegen.Es wird so ziemlich allem Rechnung getragen: es wird deutlich, da auch ein Genie wie Lacan seine Ahnherren hatte; zu nennen an forderster Front Freud und Heidegger. Man kann sehen, wie die erste Generation - nennen wir sie vorstrukturalistischer Analytiker - wie Medard Boss (seiner Zeit Seelenarzt Heideggers) und Ludwig Binswanger (seinerzeit Schler Freud's und Heidegger's) einst das Feld bereiteten, wo dann die Ernte durch Lacan eingeholt werden konnte. Man kann sehr effektiv lernen, mit den meistens uerst rtselfhaften uerungen Lacan's und - siehe da, wer htte es gedacht - mit seinen schwierigen Schemata, von ihm "Matheme" genannt, umzugehen.Das alles verstndlich ohne zu vereinfachen, mit Gefhl und Niveau - den Leser, der lernen und verstehen will ernstnehmend.Dem Buch ist weite Verbreitung zu wnschen unter denen, die eine der faszinierensten Erluterungen der Freud'schen Theorie etwas besser verstehen wollen.

ProduktbeschreibungLangs Monographie will den strukturalen Ansatz der Psychoanalyse als Sprachanalyse verstanden wissen. Entsprechend stehen die genannten Formeln Lacans, dessen Rezeption immer weitere Kreise zieht, im Mittelpunkt. Es ist der Verdienst der vorliegenden Untersuchung, den originren Beitrag des Strukturalismus zur Freudschen Theorie herausgearbeitet und gezeigt zu haben, da diese Theorie erst durch jenen Beitrag ihre besten Intentionen einlst.

KurzbeschreibungLangs Monographie will den strukturalen Ansatz der Psychoanalyse als Sprachanalyse verstanden wissen. Entsprechend stehen die genannten Formeln Lacans, dessen Rezeption immer weitere Kreise zieht, im Mittelpunkt. Es ist der Verdienst der vorliegenden Untersuchung, den originren Beitrag des Strukturalismus zur Freudschen Theorie herausgearbeitet und gezeigt zu haben, da diese Theorie erst durch jenen Beitrag ihre besten Intentionen einlst.